

## Protokoll der GEV Sitzung vom 22.09.2010

Anwesend: 29 Elternvertreter/innen aus 20 Lerngruppen (außer Pandas) lt.  
Anwesenheitsliste  
Gäste: Dirk Polleck (Igel)  
Frau Lietzau, Frau Schreurs, Frau Gramatté, Herr Ramin, Herr Wittkowski,  
Herr Segeth, Frau Barlage  
Protokoll: Torsten Klünder  
Zeit: 19:00 – 21.30  
Ort: Aula

---

### 1. Begrüßung, Vorstellung und Abstimmung der Tagesordnung

Eva Schmitt und Verena Toussaint, die als Doppelspitze Sprecherinnen der Gesamtelternversammlung (GEV) sind, begrüßen die Teilnehmer und stellen sich kurz vor.

Nach einer Ergänzung unter Sonstiges wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.<sup>1</sup>

Eine Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben, die gleichzeitig auch als Grundlage für eine Adressenliste zur Informationsverteilung per E-Mail dienen soll.

### 2. Thematische Schwerpunkte

#### Wo stehen wir?

Eva Schmitt gibt einen Überblick über die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres:

- Es gab 4 Gesamtelternvertreterversammlungen und Newsletter. Dieser soll immer im Vorfeld der Versammlung dazu dienen über aktuelle Themen zu informieren. (Der aktuelle Newsletter liegt nur wenigen Anwesenden vor, da es keinen neuen E-Mailverteiler gab.)
- Es wurde zum Essensanbieter LUNA gewechselt. Aufgrund von Verfahrensproblemen konnte dieses aber erst für einen Probezeitraum von 11 Monaten erfolgen und nicht für volle drei Jahre (siehe auch AG Essen unten)
- Die Eliashofschule beschäftigte die Elternvertretung, es konnte erreicht werden, dass die Schule bereits zum Schuljahresbeginn verselbständigt wurde, was den Aufwand für die Thomas Mann Schule und ihre Verwaltung gering hielt.
- Thema war auch die Gründung der 5. Klasse in der Gemeinschaftsschule. Die daraus entstandene Fluktuation in den betroffenen Klassen konnte aber schnell wieder durch neue Schüler aufgefüllt werden.
- Elternmitwirkung gab es auch zu den Themen Ausstattung der Schule, der Sanierung der Sporthalle, zum Schulstart, zu Herbst- und Frühjahrsputz und bei einer Elternparty (bei der die Resonanz aber recht gering ausfiel.)
- Ausführlich anhand von Grafiken wurde dann das Elternfeedback zu verschiedenen Aspekten der Schule differenziert nach den Klassenstufen dargestellt. Die Ergebnisse zeigen durch die verschiedenen Kategorien ansehnliche und gute Ergebnisse. Am besten wurden dieses Mal die LehrerInnen bewertet. Die Entwicklung gegenüber den letzten beiden Jahren war in der Regel auch positiv. Die Befragung wird weiterhin durchgeführt, laut Beschluss der GEV vom Juni aber bereits zum Schulhalbjahr. Evaluationsergebnisse werden über die Elternliste verschickt und am Elternbrett ausgehängt, sobald dieses montiert ist. (Treppenhaus Südflügel)

---

<sup>1</sup> Es wurde kurz diskutiert, dass an der Thomas Mann Schule die Notengebung in der 5.Klasse beginnt, aber die Eltern diesem im Prinzip mit der Einschulung per Unterschrift zustimmen müssten, was faktisch bisher nicht erfolgt ist.

### Was läuft an der Schule

Folgende Arbeitsgruppen wurden vorgestellt. Die Mitarbeit steht nicht nur Elternvertreter/innen offen. Interessierte wenden sich an die genannten Ansprechpartner/-innen, auch bei einzelnen Anliegen. Ideen, aktive Mitgestaltung und Unterstützung durch Eltern sind in allen Bereichen willkommen!

| Name               | Themen   | Ansprechpartner    | E-Mail                 |
|--------------------|--|--------------------|------------------------|
| AG Verkehr         | Verkehrssituation rund um die Schule / Stargarder Str. / Greifenhagener Str.   | Barbara König      | Barb.koenig@web.de     |
| AG Schulbibliothek | Neugründung, Sarah Wildeisen bringt fundierte Erfahrung über Chancen mit; Status 2 Räume im Keller, unklare Zuständigkeiten  | Sarah Wildeisen    | Sarah.wildeisen@gmx.de |
| AG Chor            | Fokus aktuell Finanzierung der beiden Honorarkräfte voraussichtl. über Förderverein; soll ergänzt und abgelöst werden durch Sponsoren, Spenden, Benefizkonzert.  | Carolin Fürst      | carolinfuerst@gmx.de   |
| AG Schulwebsite    | Die Pflege und Erweiterung des Elternteils benötigt mehr Unterstützung.  | Jan Nabbefelde     | jan@odise.de           |
| AG Küche           | Beteiligung der Kinder läuft mit dem neuen Caterer Luna an, Mobiliar muss kindgerecht beschafft werden. Zeitraum für Essen ist knapp bemessen.   | Ellen Nonnenmacher | ellen@snaflu.de        |
| AG Sauberkeit      | Julia hat in Sachen Reinigungsverträge mit dem Bezirksamt Kontakt aufgenommen  | Julia Oldemeier    | liebejule@linon.de     |
| Förderverein       | Auf aktuell 501 Schüler kommen 160 Mitglieder, wobei ein Teil nicht mehr mit Kindern an der Schule vertreten ist. Es bedarf dringend einer breiteren Mitgliederbasis und einer breiteren Basis von Aktiven. Werbung läuft. Ein neues Eintrittsformular wurde erstellt. | Angelika Pelz      | Angelika.pelz@web.de   |

### 3. Erfahrungsaustausch Elternarbeit

Entsprechend der Klassenstufen wurden die Teilnehmer aufgeteilt:

Im Plenum wurden folgende Punkte aus den einzelnen Gruppen vorgestellt:

#### Klasse 1 / 2:

- Sportunterricht: In der Regel sind gleichzeitig zwei Lerngruppen und damit sehr viele Kinder in der Turnhalle. Das ist aufgrund der Schülerzahlen nicht zu ändern, es gibt aber auch einzelne Stunden, wo eine Lerngruppe allein ist. Die Zeit, die tatsächlich für Sportunterricht übrigbleibt ist gerade in 1/2 sehr kurz, da die Kinder am Anfang noch länger fürs Umziehen brauchen. Die Sportstunden sind nicht geblockt, weil es für günstiger gehalten wird, wenn die Kinder kürzer und dafür öfter Bewegung haben. In der fünften Stunde kann draußen kein Sportunterricht angeboten werden, weil die Großen Hofpause haben.
- Die Sauberkeit der Toiletten wurde bemängelt.
- Es wurde klargestellt, dass der Schwerpunkt der Schule – musisch-künstlerisch und handwerklich-technisch – sich nicht ausschließlich im Stundenplan zeigt, sondern durch Projekte, die Festwoche, Aktivitäten im Freizeitbereich oder auch durch die auf

40 Min. verkürzten Stunden, die zu zwei zusätzlichen Werkstunden pro Schulwoche führen.

- Zu kurze Essenszeiten, hängen mit der Pausenregelung zusammen. Der Hof ist zu klein, so dass nicht alle Klassenstufen gleichzeitig Pause haben können. Hinweis auf AG Essen
- Teilungsunterricht wird als erstes gestrichen, wenn Lehrer/innen fehlen und Unterricht vertreten werden muss, zuerst fallen die Teilungsstunden in den Klassen 3-6 weg, erst dann die in der Schulanfangsphase. Dass die Teilungsstunden so oft ausfallen, liegt daran, dass die Lehrerzumessung generell zu knapp ist. Allerdings sind in 1/2 die Erzieher/innen für zehn Stunden mit in den Lerngruppen.
- Frau Kroll ist die Sonderpädagogin, die in 1 / 2 mit einzelnen Kindern und Kleingruppen Förderunterricht durchführt. Ein Test über den Leistungsstand der Kinder sollte hierzu bereits durchgeführt sein. Auf die Arbeit von Frau Kroll sollte von den Klassenlehrerinnen verstärkt hingewiesen werden, insbesondere sollten die Eltern von Kindern, die Förderunterricht erhalten, vorab informiert werden.
- Viele der genannten Themen tauchen immer wieder gerade bei den neuen Schülern auf.

#### **Klasse 3 / 4:**

- Bericht aus einer LG: Beim Schwimmen gibt es einen rauen bis groben Ton von einzelnen Schwimmlehrern. Kinder müssen nackt zum duschen und dürfen nicht aus dem Wasser, wenn sie dieses wollen.
- Die Zeit zum Umziehen ist zu knapp, der Unterricht sehr leistungsorientiert.
- Diese Punkte waren in den früheren Jahren schon als Kritik aufgetreten, zum Teil damals aber auch erfolgreich geändert worden. Es gab in der Vergangenheit bereits mehrfach Gespräche der alten und neuen Schulleitung mit den Schwimmlehrern, ein Ergebnis ist der jährliche Elternabend zum Thema Schwimmen Anfang der 3.Klasse.
- Frau Gramatté fragt im Team 3/4 nach den Erfahrungen der Kinder in den parallelen Lerngruppen. Sie wird ihre Kolleginnen anregen, dies in einem Stuhlkreis abzufragen. Herr Segeth, wird als begleitender Erzieher beobachten.
- Sarah & Ellen fragen im BEA nach den Erfahrungen andere Schulen. Vielleicht lässt sich gemeinsam etwas machen???
- Es sollen verstärkt Hospitationen durch Eltern erfolgen. Dieses hat in der Vergangenheit die beste Wirkung gezeigt.
- Es gibt immer wieder Läusebefall. Umgang und Prävention wurden besprochen. Wichtig ist eine schnelle Rückmeldung der Eltern.  
Merkblatt unter [http://www.bzga.de/botmed\\_60020000.html](http://www.bzga.de/botmed_60020000.html))

#### **Klasse 5 / 6:**

- Thema Noten wurde kontrovers diskutiert. Bessere Selbsteinschätzung und Orientierung durch Noten? Andererseits werden Noten und Tests z. T. als Disziplinarmaßnahmen eingesetzt.
- Die plötzliche Einführung der Benotung in der 5. Klasse wurde diskutiert. Ob dieses nicht besser vorbereitet werden kann, indem bereits in der 4. Klasse strenger bewertet und auf die Einhaltung der Wochenpläne geachtet wird
- Es gab die Rückmeldung aus weiterführenden Schulen, dass die Schüler der Thomas-Mann-Schule durch Eigenständigkeit und Methodik positiv auffielen.

#### 4. Sammlung, Vorstellung und Wahl von Kandidaten

Details zur Wahl siehe Wahlprotokoll.

| Gremium                       | Teilnehmer & Themen  | Sprecher   | Vertreter   |
|-------------------------------|--|--|---|
| Sprecher der Elternvertretung |  | Eva Schmitt<br>Verena Toussaint                                    | Gitte Gelke<br>Torsten Klünder                                    |
| Gesamtkonferenz               | Alle Lehrer und Erzieher, ca. 3x jährlich; Eltern nicht stimmberechtigt.               | Jessica Zippel<br>Torsten Klünder                                  | Sabine Thon<br>Laura Hickstein                                    |
| Schulkonferenz                | 4 Lehrer, 4 Eltern, 1x extern, Schulleiterin, Entscheidungen zu allen wichtigen Themen | Eva Schmitt<br>Verena Toussaint<br>Ariane Geis<br>Thomas Grabinger | Dana Wiehler<br>Heinrich Wilken<br>Ann Lüdecke<br>Torsten Klünder |
| Bezirkselternausschuss        | Schulübergreifender Austausch  | Ellen Nonnenmacher<br>Sarah Wildeisen                              | Janne Busse<br>Barbara Look                                       |

Die Vertreter sollten immer frühzeitig mit auf dem Laufenden gehalten werden, damit sie ihrer Vertretungsposition auch gerecht werden können.

#### 5. Sonstiges

- Der Senatstopf für kulturelle Bildung kann von der Thomas Mann Schule nicht mehr genutzt werden, da diese bereits mit fünf Projekten gefördert wurde und weitere Förderung deshalb nicht möglich sind (nie mehr!). Die Begrenzung auf fünf Jahre Förderungen war unbekannt. Der Sinn der Regelung erscheint nicht voll plausibel, da damit weitere Projekte für neue Kinder an der gleichen Schule nicht ermöglicht werden. Es soll eine Anfrage dazu Herrn Otto, Mitglied im Abgeordnetenhaus, geben.
- Ein Leitfaden für Elternvertreter wird kurz vorgestellt. Auf der TMG Homepage finden sich unter „Eltern/Informationen“ weiter interessante Dokumente zum Herunterladen, wie z.B. auch das Schulgesetz.

<http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/rechtsvorschriften/schulgesetz.pdf?start&ts=1285672698&file=schulgesetz.pdf>

- Ein E-Mailverteiler wird aus der Teilnehmerliste erstellt.
- Der Tag der offenen Tür ist am 7.10. nachmittags. Der Herbstputz findet diesmal eine Woche lang vom 1. – 5.11. auch jeweils nachmittags statt.
- Das nächste Treffen der Gesamtelternvertreter (GEV) findet am 24.11. ab 19.00 Uhr statt.